

Informationen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse**

Band (Jahr): **53 (1980)**

Heft [10]

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Informationen

Velo - Broschüre

Der WWF Schweiz und der Verkehrsclub der Schweiz haben soeben eine zweiunddreissigseitige Broschüre mit dem Titel «Velofahren» herausgegeben. Die reich illustrierte Broschüre (einfarbig, gedruckt auf Packpapier) steht unter dem Motto «Velo – ein Verkehrsmittel wird neu entdeckt» und enthält viel Wissenswertes rund ums Velo: Von der Geschichte bis zum Geschäft mit dem Velo. Von der Gefährlichkeit des Velofahrens bis zu den Forderungen der neuentstandenen Velo-Bürgerinitiativen. Vom Velofahren als Sport bis zum Vergleich der beiden Erfindungen Auto und Velo. Weitere Themen können vielleicht anregende Diskussionen in der Klasse auslösen: «Sorgenkind Töffli» und «Deshalb fahre ich Velo».

Die Broschüre ist für Lehrer (auch Klassensätze) zu einem Spezialpreis von Fr. 1.– erhältlich bei: WWF Schweiz, Lehrerservice, Postfach, 8037 Zürich, 01 44 20 44. Mit der Broschüre wird ein Blatt mit didaktischen Hinweisen zur Behandlung des Themas «Velo» im Unterricht abgegeben.

Spray-Merkblatt

In der Reihe der vierseitigen Oeko-Merkblätter hat der WWF Schweiz zusammen mit dem Schweizerischen Konsumentenbund und der Stiftung für Konsumentenschutz ein Spray-Merkblatt herausgegeben.

Es begründet, warum die herkömmlichen Sprays (mit FKW-Treibgasen) für Mensch und Umwelt gefährlich sind. Mit vielen Beispielen zeigt es zudem, wie man ohne Sprays auskommt – ohne auf ihre Vorteile verzichten zu müssen.

Das Merkblatt ist zu zehn Rappen pro Exemplar (auch Klassensätze) erhältlich beim WWF Schweiz, Lehrerservice, Postfach, 8037 Zürich. Eine logische Fortsetzung des Themas Aluminium-Sammeln!

Die Stadt Zürich eröffnet im Frühjahr 1981 in Winterthur-Hegi ein

Vorbeugeheim für suchtgefährdete Schüler

im Oberstufenalter (acht Plätze, interne Sonderschule).

Wir suchen für diese ungewöhnliche Aufgabe 2 initiative, aufgeschlossene Persönlichkeiten als

Heimleiter/in und Oberstufenlehrer/in

Wir erwarten vom Heimleiter:

- eine qualifizierte Grundausbildung sowie eine der Aufgabe entsprechende Berufserfahrung und Lebensreife,
- Erfahrung im Umgang mit jungen Suchtgefährdeten und Suchtabhängigen,
- dass er fähig ist, die Mitarbeiter als Team zu führen und wirkungsvoll mit den Eltern, den externen Fachdiensten und den einweisenden Behörden zusammenzuarbeiten.

Der Heimlehrer soll:

- eine einsatzfreudige und belastungsfähige Lehrerpersönlichkeit mit Erfahrung auf der Oberstufe sein und heilpädagogische Zusatzausbildung mitbringen,
- fähig sein für eine enge Zusammenarbeit mit Heimleiter und Erziehern,
- eine Unterrichtsverpflichtung von 28 Wochenstunden übernehmen.

Der Eintritt für den Heimleiter erfolgt nach Vereinbarung und für den Heimlehrer auf Beginn des Schuljahres (21. April 1981).

Nähere Auskünfte erteilt Hans Müller, Abteilungssekretär des Sozialamtes, Telefon 01/241 09 50, für die Heimleiterstelle und Georg Herms, Abteilungssekretär des Schulamtes, Tel. 01/201 12 20, für die Heimlehrerstelle.

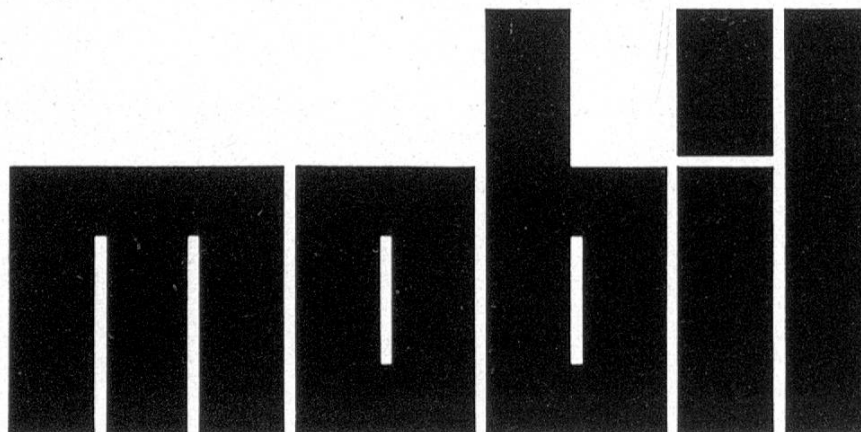
Richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen so bald als möglich unter dem Titel «Heimleiter/in für das Vorbeugeheim» an den Vorstand des Sozialamtes, Amtshaus Helvetiaplatz, Postfach, 8026 Zürich, oder unter dem Titel «Heimlehrer/in für das Vorbeugeheim» an den Vorstand des Schulamtes der Stadt Zürich, Postfach, 8027 Zürich.

Die Vorstände des Sozial- und des Schulamtes der Stadt Zürich

Schulmöbel für alle Schulstufen

Das Mobil-Fabrikationsprogramm umfasst Schulmöbel für alle Altersstufen. Den jeweiligen Besonderheiten trägt Mobil durch gutdurchdachte Konstruktion ganz besonders Rechnung. Vorzügliches Material und gepflegte Details kennzeichnen die Mobil-Schulmöbel und ergeben die bekannte Mobil-Qualität.

Eine ausgesprochene Mobil-Spezialität ist die Planung und die Ausführung von Spezialmöblierungen in Zusammenarbeit mit Architekt und Lehrerschaft. Der gut ausgebaute Mobil-Kundendienst ist sprichwörtlich.



Mobil-Werke
U. Frei AG
9442 Berneck
Tel. 071 71 22 42



Schulamt der Stadt Zürich

Stadtzürcherisches Schülerheim Heimgarten Bülach

Infolge Pensionierung des Stelleninhabers suchen wir auf Beginn des Schuljahres 1981/82 für unsere Sonderklasse B (6./7. Schuljahr) einen

Lehrer

Wenn Sie an der besonderen Aufgabe eines Heimlehrers interessiert sind, gerne im Team arbeiten und Verständnis für lernbehinderte sowie zum Teil verhaltensgestörte Kinder haben, so würden wir uns freuen, Sie kennenzulernen. Eine heilpädagogische Ausbildung ist für die Aufgabe erwünscht.

Nähere Auskunft erteilen Ihnen gerne die Heimleitung, Eduard Hertig, Telefon 01/860 36 91 oder der Abschlussklassenlehrer, Hans Brunner, Telefon 01/860 33 24.

Die Anstellungsbedingungen sind gleich wie bei den Sonderklassenlehrern in der Stadt Zürich. Eine Dienstwohnung in einem Einfamilienhaus ausserhalb des Heimareals steht zur Verfügung.

Richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen unter dem Titel «Stadtzürcherisches Schülerheim Heimgarten Bülach» so bald als möglich an den Schulvorstand der Stadt Zürich, Postfach, 8027 Zürich.

Primarschule Bülach

Wir suchen

Logopädin oder Logopäden

für 14 Wochenstunden (halbe Stelle)

zur Mithilfe bei der Betreuung der sprachgeschädigten Kindergarten- und Primarschüler.

Eintritt sofort oder nach Uebereinkunft.

Die Besoldung entspricht der Hälfte derjenigen eines Sonderklassenlehrers und ist bei der Kantonalen Versicherungskasse versichert.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an das Sekretariat der Primarschulpflege Bülach, Hans-Haller-Gasse 9, 8180 Bülach, Telefon 01/860 18 97, wo auch weitere Auskünfte gerne erteilt werden.

Die Primarschulpflege



Hochalpinen
Töchter-
Institut
Fetan

An unserer Schule ist auf Frühjahr 1981 oder nach Vereinbarung die Stelle einer/eines

Sekundarlehrer/in phil. I

neu zu besetzen.

Das Institut ist private Internatsschule und zugleich regionale Mittelschule des Unterengadins mit zwei Maturitätstypen, Handelsdiplomschule und Sekundarschule. Der/die Sekundarschullehrer/in findet einen vielseitigen Aufgabenbereich in einem angenehmen Lehrerteam an diesen verschiedenen Abteilungen.

Das Gebiet von Fetan und Umgebung im Unterengadin bietet nebst herrlichen Wanderwegen und sonnigem Klima auch unzählige Sportmöglichkeiten vom Skifahren im Winter bis Schwimmen, Tennis, Kajak usw. im Sommer.

Orientierende Unterlagen können beim Sekretariat des Hochalpinen Töchter-Instituts, 7551 Fetan (Unterengadin) angefordert werden (Tel. 084/9 02 22). Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind an den Rektor zu richten.

Badekurort Andeer

Die Gemeinde vermietet ihr komfortables

Ferienhaus

Bestens geeignet für Ferienkolonien oder Klassenlager.

Nähere Auskunft erteilt die Gemeinderatskanzlei. **Telefon 081/61 12 52**

Naturfreundehaus «Zimmerboden» ob Zweisimmen BO

1270 m ü. M.

Eignet sich vorzüglich für Landschulwochen, Ferienlager und Weekend. Bis 35 Plätze in 6 Zimmern mit Matratzenlager.

Anfragen an Fritz Ramseier, 3123 Belp, Telefon 031/81 15 16